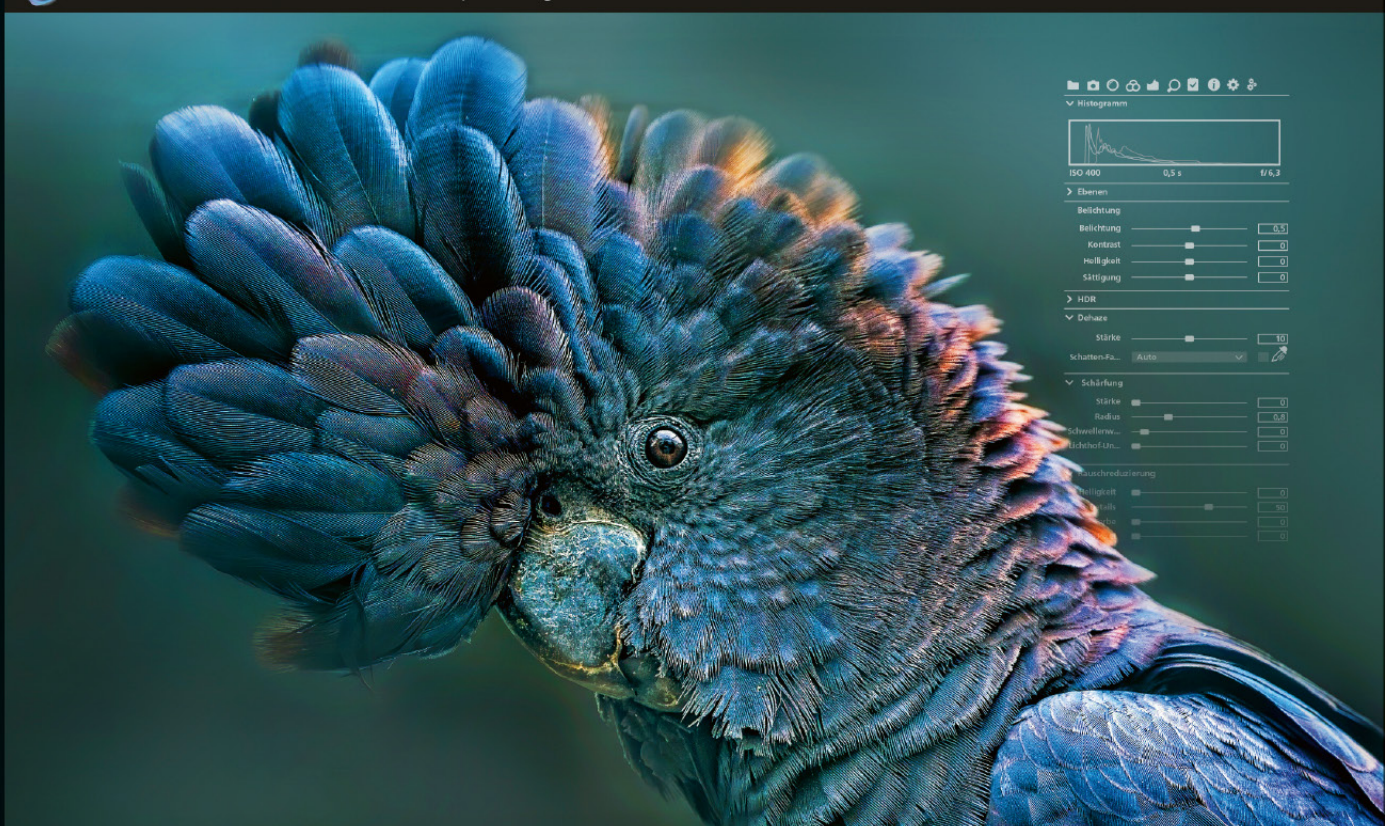
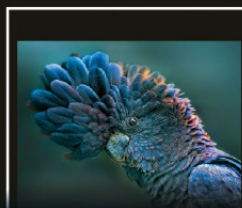
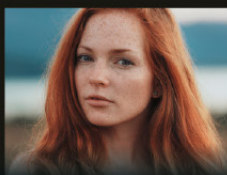


Name



1 von 8



Jürgen Wolf

Capture One Pro

Das umfassende Handbuch

Capture One Pro verstehen und effizient einsetzen
Raw-Bilder organisieren, entwickeln und präsentieren
Zahlreiche Workshops! Inkl. Profi-Tricks und Praxis-Tipps



Mit allen Beispielbildern aus
den Workshops zum Download



Rheinwerk
Fotografie

Liebe Leserin, lieber Leser,

Bildbearbeitung und Bildverwaltung gehören zur digitalen Fotografie dazu. Capture One Pro ermöglicht es Ihnen, diese Aufgaben effizient und professionell in Ihrem individuellen Workflow zu erledigen. Capture One ist nicht nur ein Raw-Konverter, sondern ein multifunktionales Werkzeug für die Organisation Ihrer Bildersammlungen, die Bearbeitung Ihrer Aufnahmen hinsichtlich Farbe, Belichtung und Schärfe sowie die Präsentation und Weitergabe der Dateien. Noch dazu sind Sie maximal flexibel, denn Sie können die Arbeitsoberfläche und alle Werkzeugregister ganz nach Ihren Wünschen einrichten.

Eine umfassende Software, die ein umfassendes Handbuch erfordert. Auf 562 Seiten führt Jürgen Wolf Sie in die Welt von Capture One ein. Sie lernen die Arbeitsoberfläche und die Register mit ihren Werkzeugen kennen. Sie kuratieren und bewerten Ihre Aufnahmen und Sie sortieren sie in Katalogen und Sitzungen. Sie erfahren, wie Sie den Weißabgleich korrigieren, störende Objekte entfernen und Ihr Hauptmotiv mit einer Verlaufsmaske stärker in den Fokus rücken. Auf der heimischen Couch oder unterwegs möchten Sie das vielleicht sogar mit Capture One auf dem iPad/iPhone machen? Und wenn Sie sich viel Mühe mit der Bildbearbeitung geben, soll das eine oder andere Foto sicher auch gedruckt oder im Internet präsentiert werden. Darauf geht Jürgen Wolf natürlich auch ein.

Mit dem Beispielmateriale, das Sie auf der Website zum Buch unter www.rheinwerk-verlag.de/5896 finden, können Sie die zahlreichen Workshops nachvollziehen und ganz praxisbezogen den Umgang mit Capture One lernen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Arbeit mit dem mächtigen Capture One und bin mir sicher, dass Sie dieses Buch schnell zum Erfolg führt. Sollten Sie Anregungen oder Fragen haben, freue ich mich über Ihre Nachricht.

Ihr Frank Paschen

Lektorat Rheinwerk Fotografie

frank.paschen@rheinwerk-verlag.de

www.rheinwerk-verlag.de

Rheinwerk Verlag • Rheinwerkallee 4 • 53227 Bonn

Auf einen Blick

1 Grundlagen und Benutzeroberfläche	23
2 Kataloge und Bildimport	45
3 Sitzungen verwenden	85
4 Tethered Shooting	97
5 Bilder sichten und aussortieren	121
6 Verschlagwortung, Metadaten und die Suche	157
7 Objektivkorrekturen	187
8 Den Bildaufbau optimieren	197
9 Die Bildentwicklung vorbereiten	219
10 Weißabgleich und Farbanpassungen	231
11 Die Belichtung anpassen	251
12 Bilder effizienter entwickeln	277
13 Die Details verbessern	289
14 Lokale Anpassungen vornehmen	327
15 Spezielle Workshops nach Genre	393
16 Schwarzweißbilder und Looks	427
17 Stile und Voreinstellungen	445
18 HDR und Panorama	463
19 Bilder weitergeben und exportieren	471
20 Die Arbeitsoberfläche personalisieren	503
21 Capture One mobile	517

Inhalt

Vorwort	19
---------	----

1 Grundlagen und Benutzeroberfläche

1.1 Lizenzen und Versionen	23
Kaufen oder mieten?	24
1.2 System und Hardware	24
1.3 Ein paar Worte zur Farbverwaltung	26
ICC-Profil für den Bildschirm	26
Weitere ICC-Profile	27
1.4 Was ist Capture One?	27
1.5 Das Raw-Format	28
Verschiedene Raw-Formate	30
Ein Standard für alle Raw-Formate mit DNG	31
1.6 Zerstörungsfreie Bildbearbeitung	32
Vorteile der nichtdestruktiven Bildbearbeitung	33
1.7 Softwareupdate durchführen	33
1.8 Schnellübersicht der Bedienoberfläche	35
1.9 Die Werkzeugregisterkarten	36
1.10 Die Werkzeuge und deren Bedienung	37
Werte anpassen	38
1.11 Ein sinnvoller Workflow	38
1 Import der Bilder in eine Sitzung oder einen Katalog	39
2 Sichten, Bewerten und Aussortieren der Fotos	40
3 Verschlagwortung der Fotos	41
4 Bearbeitung und Entwicklung der Fotos	41
5 Bilder exportieren und weitergeben	43

2 Kataloge und Bildimport

2.1 Die Terminologie von Katalogen verstehen	45
Wohin mit der Flut von Bildern?	46
Speicherorte der Bilder	47
Alles in einem Hauptordner	48



2.2	Der Importdialog	50
2.3	Verschiedene Importszenarien	52
2.4	Der Katalogordner von Capture One	68
	Katalogsammlungen	70
	COT-, COF- und COP-Dateien	71
2.5	Anderen Katalog öffnen	72
2.6	Katalog sichern	72
	Backup erstellen	73
	Im Schadensfall	74
2.7	Mit einem Katalog auf einen anderen Rechner ziehen	74
2.8	Den Katalog in einem Netzwerk verwenden	77
2.9	Fehler im Katalog beheben	79
	Fehlende Ordner suchen	79
	Fehlende Bilder	81
	Fehlerhafte Verknüpfungen aus dem Katalog entfernen	82
	Fehlende Bilder synchronisieren	82
	Katalog prüfen und optimieren	82
3	Sitzungen verwenden	
3.1	Die Terminologie von Sitzungen	85
	Beispiel aus dem realen Leben	86
	Von der Sitzung zum Katalog	86
	Kunden- und projektorientiert	86
	Schlussfolgerung	87
3.2	Bilder schnell entwickeln	87
3.3	Bilder in eine Sitzung importieren	90
3.4	Sitzungsordner im Detail	92
	Speicherort des Sitzungsordners	93
	Die Namen der Sitzungordner	94
	Systemordner	94
3.5	Sitzungen öffnen und wechseln	95
	Drag & Drop zwischen Sitzungen	95
4	Tethered Shooting	
4.1	Einstieg in das verkabelte Fotografieren	97
4.2	Bilder direkt in die Sitzung fotografieren	98





4.3	Tethered Shooting mit Livebild	104
	Weitere Werkzeuge dem Livebild hinzufügen	106
4.4	Wireless Tethering	106
4.5	ReTether	108
4.6	Lokaler Bildserver mit Capture Pilot	109
4.7	Capture One Live	112
	Mit Kommentaren arbeiten	117
4.8	Tethered Shooting mit fremden Kameras	119
4.9	Hot Folder verwenden	120

5 Bilder sichten und aussortieren

5.1	Die Betrachtung von Bildern in Capture One	121
	Bilder auswählen	121
	Der Browser und der Viewer	122
	Zwei Bildschirme verwenden	123
	Bildansicht im Viewer anpassen	124
	Das Vergrößern- und Verkleinern-Werkzeug	125
	Mehrere Bilder gleichzeitig betrachten	125
5.2	Bildbewertung und Vergleichsvariante	127
	Vergleichsvariante verwenden	127
5.3	Bilder mit Farbe markieren	129
5.4	Der Auswerten-Dialog	132
5.5	Sammlungen, Alben, Projekte, Gruppen und Ordner	135
	Kataloge	135
	Sitzungen	135
	Projekte vs Gruppe	136
5.6	Aussortieren und Löschen	137
5.7	Alben erstellen	141
	Alben erstellen aus	144
5.8	Intelligente Alben erstellen	144
5.9	Bilder in Sitzungen sortieren	150
	Sitzungsfavoriten	150
	Bilder im Auswahlordner der Sitzung verwalten	150
	Bilder in einer Sitzung löschen	151
	Sitzungsordner ändern	152
5.10	Sitzung dem Katalog hinzufügen	153



5.11 Kataloge und Sitzungen zusammenführen	154
Konflikte beheben	155

6 Verschlagwortung, Metadaten und die Suche

6.1 Die Philosophie der Verschlagwortung	157
Persönliche Regeln	158
Begriffe und Hierarchie	158
6.2 Bilder verschlagworten	159
Schlüsselwörter anlegen und dem Bild hinzufügen	159
Schlüsselwörter entfernen	161
Hierarchische Schlüsselwörter	161
Schlüsselwörter umsortieren	162
Die Schlüsselwortbibliothek	162
Schlüsselwörter über die Schlüsselwortbibliothek	164
Bilder mit Schlüsselwörtern ausfiltern	165
Schlüsselwörter beim Import zuweisen	165
6.3 Metadaten wie Exif, IPTC und XMP	166
Exif-Daten	166
IPTC-Daten	166
Metadatenverwaltung in Capture One	167
Metadaten weitergeben via XMP-Datei	167
Metadaten in Capture One bearbeiten	168
Aufnahmezeit ändern	176
6.4 Bilder (um-)benennen	177
Bilder manuell umbenennen	177
Vorlage beim Importdialog verwenden	180
6.5 Nach Bildern suchen	180
Das »Filter«-Werkzeug	181
Erweiterte Suche verwenden	181
Suche via Eingabe-Textfeld	182
Globale Filter verwenden (JPEGs anzeigen)	183
Bearbeitung von JPEGs, TIFFs und/oder PNGs deaktivieren	183
6.6 Bilder mit Anmerkungen versehen	184

7 Objektivkorrekturen

7.1 Das Objektivkorrektur-Werkzeug	187
7.2 Chromatische Aberration	188



7.3	Beugungskorrektur	190
7.4	Verzeichnungen korrigieren	191
7.5	Schärfe- und Helligkeitsabfall korrigieren	193
7.6	Verschiebung bei der Objektivkorrektur	194
7.7	Violette Farbsäume entfernen	195

8 Den Bildaufbau optimieren

8.1	Raster und Hilfslinien verwenden	197
	Rasterlinien einblenden und anpassen	197
	Hilfslinien einblenden und anpassen	199
8.2	Schiefen Horizont ausrichten	200
	Das Drehung & Spiegelung-Werkzeug	200
	Drehen mit dem Zuschneiden-Werkzeug	201
8.3	Bilder spiegeln und um 90° drehen	202
	Bilder im Viewer um 90° drehen	202
	Bilder im Browser um 90° drehen	202
	Bilder spiegeln	202
8.4	Bilder passend zuschneiden	203
8.5	Stürzende Linien beheben	209
8.6	Das Überlagerung-Werkzeug	217

9 Die Bildentwicklung vorbereiten

9.1	Die Vorher-Nachher-Funktion	219
	Die Vorher-Nachher-Funktion verwenden	219
	Bilder zum Vergleich nebeneinander	221
	Zurücksetzen und rückgängig machen	221
9.2	Basismerkmale für die Grundlage	222
	ICC-Profil auswählen	222
	Kurve wählen	222
	Engine aktualisieren	223
	Einstellung für eine Kamera speichern	224
9.3	Mit mehreren Varianten arbeiten	225
9.4	Anpassungen ohne Originaldateien	227
	Offlinebilder und Vorschau-dateien	227
	Bearbeitung von Offlinebildern	229
	Was nicht oder nur beschränkt geht!	230



10 Weißabgleich und Farbanpassung

10.1 Der Weißabgleich	231
Weißabgleich in der Kamera	232
Weißabgleich mit Capture One	233
10.2 Der Farbeditor	238
Der Hutton-Modus des Farbeditor-Werkzeugs	245
Speichern und wiederverwenden	247
Farbanpassung als ICC-Profil speichern	247
10.3 Bilder normalisieren	248



11 Die Belichtung anpassen

11.1 Wie Sie das Histogramm lesen	251
Werkzeuge mit Histogramm in Capture One	251
Histogramm im Detail	252
11.2 Das Belichtung-Werkzeug	255
Belichtungswarnung anpassen	258
11.3 Das HDR-Werkzeug	259
Überbelichtung ausgleichen	261
11.4 Das Tonwerte-Werkzeug	262
Eingabe- und Ausgabewerte	265
Tonwertumfang reduzieren	265
Kanalweise anpassen	266
Zusammenfassung	267
11.5 Die Gradationskurve	268
Punkt setzen	268
Punkt ziehen	269
Kanäle Rot, Grün, Blau und der Luma-Kanal	269
Benutzervoreinstellungen speichern und anwenden	270
Klassische Beispiele von Gradationskurven	271
Eingabe- und Ausgabewert	272
11.6 Dunst entfernen	273
11.7 Automaten verwenden	275



12 Bilder effizienter entwickeln

12.1 Schnellbearbeitung durchführen	277
Schnellbearbeitung und Ebenen	278

Übersicht der Schnellbearbeitungs-Tastenkürzel	279
Schnellbearbeitungs-Tastenkürzel ändern	279
12.2 Anpassungen wiederverwenden	281
Einzelne Anpassungen zuweisen	281
Alle Anpassungen zuweisen	282
Das Werkzeug Gespeicherte Anpassungen	284
Das Werkzeug Gespeicherte Anpassungen mit Bildaufbau	285
12.3 Das Werkzeug »Intelligente Anpassungen«	286

13 Die Details verbessern

13.1 Bilder schärfen	289
Was ist Schärfe?	289
(Vor-)Schärfen!?	290
Standardschärfung für eine Kamera festlegen	291
Fehler beim Schärfen	291
3-Phasen-Schärfung von Capture One	292
13.2 Hilfsmittel für die Details	295
Das Navigator-Werkzeug	295
Das Fokus-Werkzeug	295
Schärfemaske	296
13.3 Das Schärfung-Werkzeug	298
13.4 Mehr Pep mit dem Klarheit-Werkzeug	302
Der Klarheit-Regler	302
Der Struktur-Regler	303
Empfehlungen für Klarheit und Struktur	303
Die verschiedenen Methoden	306
Standardeinstellung für eine Kamera einrichten	307
13.5 Bildrauschen reduzieren	308
Farbrauschen	308
Helligkeitsrauschen	308
Die fototechnische Seite	309
Die softwaretechnische Seite	309
Adaptives Entrauschen und die Standardeinstellung	310
Proof-Vorschau für den Export	314
Pixelfehler beheben (Single Pixel)	315
13.6 Sensorflecken und Staub entfernen	316
13.7 Filmkorn hinzufügen	320
13.8 Moiré entfernen	322
13.9 Vignettierung hinzufügen	323



14 Lokale Anpassungen vornehmen

14.1 Ebenen, Masken und Pinseleinstellung	327
Ebenen	327
Masken	328
Das passende Werkzeug für den Ebenentyp	328
Sichtbarkeit der Maskierung und Maskenfarbe	329
Graustufenmaske	331
Maskenfunktionen	331
Deckkraft, Benennung und Anordnung von Ebenen	332
Ebene auswählen	333
Pinseleinstellungen und -optionen	334
14.2 Anpassungsebenen verwenden	337
Neue Anpassungsebene erstellen	337
Das »Maske zeichnen«- und »Maske löschen«-Werkzeug	338
Das »Zauberpinsel«-Werkzeug	343
Das »Zauberradierer«-Werkzeug	350
Das KI-Auswahl- und das KI-Radierer-Werkzeug	351
Objekt und Hintergrund mit einem Klick auswählen	355
Das Werkzeug »Lineare Verlaufsmaske zeichnen«	356
Das Werkzeug »Radiale Verlaufsmaske zeichnen«	361
Anpassungsmaske mit dem »Farbeditor«-Werkzeug	365
Auswahlpunkte bei den Anpassungsebenen	368
14.3 Reparatur- und Klonebenen	369
Die Reparaturobene verwenden	369
Die Klonebene verwenden	372
14.4 Luminanzbereich	375
Luminanzbereich einstellen	376
Feineinstellung des Luminanzbereichs	378
Anpassungsebene mit Luminanzbereich	378
14.5 Das »Stil-Pinsel«-Werkzeug einsetzen	385
Stil-Pinsel mit Ebenen verlinken	386
Neue Ebene erzwingen	387
Anpassungen ändern	388
Maske von Stil-Pinsel nacharbeiten	388
Tastenkürzel für einen Stil-Pinsel festlegen	391



15 Spezielle Workshops nach Genre

15.1 Porträtfotografie	393
Hautunreinheiten entfernen	393



Hautrötungen reduzieren	395
Lichtreflexionen auf der Haut entfernen	395
Die Haut weichzeichnen	396
Hautton verbessern	397
Abwedeln und Nachbelichten (Dodge & Burn)	401
Rote Wangen verstärken/hinzufügen	403
Bart verbessern	404
Augen verbessern	405
15.2 Landschaftsfotografie	407
Der Weißabgleich	407
Belichtung, Schatten und Lichter	408
Bildkomposition	411
Störende Elemente entfernen	412
Farben anpassen	413
Schärfen	414
Vignette hinzufügen	414
15.3 Architekturfotografie	415
Verzerrung und Fehler des Objektivs beheben	415
Perspektive anpassen	416
Ausschnitt des Motivs festlegen	417
Störende Elemente entfernen	417
Nachträgliche Belichtung	418
Weißabgleich und Farbigkeit	419
15.4 Makrofotografie	420
Weißabgleich	421
Bildausschnitt auswählen	421
Lokale Nacharbeiten	422
Farbigkeit im Bild anpassen	422
15.5 Food- und Produktfotografie	423
Bildausschnitt anpassen	423
Belichtung anpassen	423
Farben anpassen	424
Lokale Anpassungen machen	425
Weiter mit Photoshop oder Co	426
16 Schwarzweißbilder und Looks	
16.1 Eigene Farblooks erstellen	427
Das Farbbalance-Werkzeug	427
Bildlooks mit Gradationskurve	433
16.2 Schwarzweißbilder erstellen	438

17 Stile und Voreinstellungen

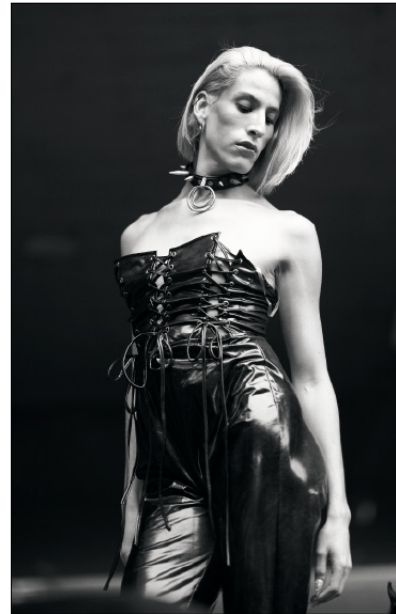
17.1 (Benutzerdefinierte) Voreinstellungen	445
Als Vorgabe für eine bestimmte Kamera speichern	447
Übersicht zu den Voreinstellungen	448
17.2 (Benutzer-)Stile	449
(Mitgelieferte) Stile verwenden	449
Eigene Stile erstellen und speichern	451
Stile und intelligente Anpassungen	455
Stile aus dem Web laden und installieren	456
Stile und Ebenen	456
Stile und Voreinstellungen stapeln	458
17.3 Stile und Voreinstellungen verwalten	461
Benutzerdefinierte Stile und Voreinstellungen löschen	461
Stile in Ordnern verwalten	461
Ein eigenes Stylepack (»* costylepack«) erstellen	462

18 HDR und Panorama

18.1 HDR-Bilder zusammensetzen	463
18.2 Panoramabilder zusammensetzen	466

19 Bilder weitergeben und exportieren

19.1 Dateiformate in und mit Capture One	471
JPEG, das Format für die Weitergabe	471
JPEG QuickProof™	472
TIFF, das Profi-Format	472
PNG, die Alternative für das Web	472
PSD, das Photoshop-Format	472
DNG, das digitale Negativ	473
EIP, das hausinterne Format	473
HEIC-/HEIF-Dateien	473
19.2 Bilder exportieren	474
Der Exportdialog	474
Export-Warteschlange	491
Proof-Ansicht im Viewer	492
19.3 Originalbild im EIP-Format weitergeben	492
Das EIP-Format (Enhanced Image Package)	493
Als EIP packen (nur Sitzung)	494





Als EIP weitergeben	495
Ein EIP entpacken	495
19.4 Webkontaktabzug erstellen	496
19.5 Drucken mit Capture One	498

20 Die Arbeitsoberfläche personalisieren

20.1 Vordefinierte Arbeitsoberflächen verwenden	503
Weitere Fenster anzeigen	504
20.2 Benutzerdefinierte Arbeitsoberflächen verwenden	505
Werkzeuge festheften	505
Register hinzufügen und entfernen	507
Werkzeuge verwalten	508
Frei schwebende Werkzeuge	508
Symbolleiste anpassen	509
20.3 Tastenkombinationen bearbeiten	512

21 Capture One mobile

21.1 Das iPad/iPhone in den Workflow integrieren	517
21.2 Bilder auf das iPad/iPhone importieren	518
Die Galerieansicht von Capture One	521
21.3 Tethered Shooting mit dem iPad/iPhone	522
Kabellose Aufnahmen mit dem iPad	525
Aufnahmen mit dem iPhone erstellen	526
Tethering mit dem iPhone	527
21.4 Bilder aussortieren und bewerten	527
Durch die Bilder navigieren	529
Bildansicht einstellen	530
21.5 Bilder bearbeiten	535
Zweihand- und Einhandbedienung mit dem iPad	535
Bedienung auf dem iPhone	536
Vorher-Nachher-Ansicht und Histogramm	537
21.6 Stile und Voreinstellungen	538
Benutzerdefinierte Stile speichern (nur iPad)	538
(Gekaufte) Stile installieren	539
Eigene Voreinstellungen erstellen (nur iPad)	539
21.7 Formgebung anpassen	540

Zuschneiden	541
Drehung	541
Trapezkorrektur	541
21.8 Die Anpassen-Werkzeugpalette	542
Schwarzweiß (SW)	542
Weißabgleich	543
Belichtung und HDR	543
Klarheit	544
Dehaze	544
Farbeditor	545
Vignettierung	545
21.9 Die Details verfeinern	546
Schärfung	546
Rauschreduzierung	546
Filmkorn	547
Moiré	547
21.10 Bilder exportieren	547
21.11 Bilder in die Cloud übertragen	550
21.10 Bilder mit Capture One Live teilen	555
 Index	 557



Workshops

Kataloge und Bildimport

- ▶ Import von Bildern ohne Kopieren 52
- ▶ Import von Bildern einer Speicherkarte/Kamera 61
- ▶ Katalog aus Adobe Lightroom importieren 65
- ▶ Mit dem Katalog umziehen 74

Sitzungen verwenden

- ▶ Schnell einzelne Bilder in einer Sitzung entwickeln 88
- ▶ Eine Sitzung statt eines Katalogs verwenden 90

Tethered Shooting

- ▶ Verkabelt fotografieren 99
- ▶ So steuern Sie die Kamera im Livebild mit Capture One 104
- ▶ So richten Sie einen lokalen Bildserver ein 109

Bilder sichten und aussortieren

- ▶ Intelligente Alben für Farbmarkierungen 130
- ▶ Bilder mit dem Auswerten-Dialog aussortieren 132
- ▶ Schlechte Bilder aus dem Katalog entfernen 137
- ▶ Schlechte Bilder aus einer Sitzung entfernen 140
- ▶ Alben zusammenstellen 142
- ▶ Alben, die sich auf dem neuesten Stand halten 145
- ▶ Intelligente Alben für die Sichtung 148
- ▶ Bilder einer Sitzung in den Katalog importieren 153

Verschlagwortung, Metadaten und die Suche

- ▶ Metadaten zu Bildern ermitteln und hinzufügen 169
- ▶ Benutzerdefinierte Vorlage für Metadaten erstellen 171
- ▶ XMP-Datei für Drittanwendungen synchronisieren 173
- ▶ Mehrere Bilder mit einem neuen Namen versehen 177

Den Bildaufbau optimieren

- ▶ So legen Sie den optimalen Bildausschnitt fest 204
- ▶ Stürzende Linien korrigieren (Automatik) 210
- ▶ Ändern der Perspektive des Bildes (manuell) 213



Weißabgleich und Farbanpassung

- ▶ Den Weißabgleich durchführen 234
- ▶ Einen Farbstich beheben 235
- ▶ Farben im Basis-Modus des Farbeditors anpassen 238
- ▶ Gezielter Farben im Erweitert-Modus des Farbeditors anpassen 241
- ▶ So verleihen Sie einem Bild immer denselben Look 248

Die Belichtung anpassen

- ▶ Grundeinstellungen für das Bild 256
- ▶ Details aus den Schatten retten 260
- ▶ Flaue Bilder beheben 262
- ▶ Bilder mit flachen Kontrastbereichen verbessern 273

Bilder effizienter entwickeln

- ▶ Bildern einen einheitlichen Look verleihen 287

Die Details verbessern

- ▶ So verbessern Sie die Bildschärfe 298
- ▶ Die ideale Rauschreduzierung finden 311
- ▶ Staubmaske für Sensorflecken erstellen 317

Lokale Anpassungen vornehmen

- ▶ Anpassungen an lokalen Bildbereichen vornehmen 338
- ▶ Komplexe Masken mit dem »Zauberpinsel«-Werkzeug 346
- ▶ KI-Auswahl- und KI-Radierer-Werkzeug verwenden 352
- ▶ Himmel mit dem Verlaufsfiler verbessern 357
- ▶ Bearbeiten Sie Bereiche mit einer radialen Verlaufsmaske 362
- ▶ Chromatische Aberration beheben 366
- ▶ Störende Elemente mit dem Reparatur-Werkzeug entfernen 369
- ▶ Störende Bereiche mit Klonen entfernen 373
- ▶ So bearbeiten Sie Bilder nach Helligkeitsinformationen 379
- ▶ Vorhandene Maske mit Luminanzbereich kombinieren 383
- ▶ Eigenen Stil-Pinsel erstellen und speichern 388

Spezielle Workshops nach Genre

- ▶ So erstellen Sie einen gleichmäßigen Hautton 397

Schwarzweißbilder und Looks

- ▶ Eigene Farblooks erstellen 429
- ▶ Farblooks mit Ebenen erstellen 431





- ▶ Crossentwicklung simulieren 433
- ▶ Freestyle mit der Gradationskurve 435
- ▶ Schwarzweißbilder erstellen 439
- ▶ Schwarzweißbild im Vintage-Look 442

Stile und Voreinstellungen

- ▶ Werkzeugeinstellungen sichern und wiederverwenden 445
- ▶ Einen eigenen Stil erstellen und wiederverwenden 451

HDR und Panorama

- ▶ HDR-Bild mit Capture One erzeugen 463
- ▶ Panorama mit Capture One erstellen 466

Bilder weitergeben und exportieren

- ▶ Grundlegender Workflow zum Exportieren von Bildern 475
- ▶ Eigene Verarbeitungsvorgaben für den Export erstellen 480
- ▶ Mehrere Verarbeitungsvorgaben gleichzeitig verwenden 486
- ▶ Maßgenaues Exportieren 488
- ▶ Präsentieren Sie Ihre Fotos in einer Webgalerie 496
- ▶ Kontaktabzugsbogen erstellen 498
- ▶ So drucken Sie Fotos auf dem heimischen Drucker 501

Die Arbeitsoberfläche personalisieren

- ▶ Eine eigene Arbeitsoberfläche erstellen 510

Capture One mobile

- ▶ So importieren Sie Bilder vom Kartenlesegerät/Kamera 519
- ▶ Tethered Shooting mit dem iPad (Einrichtung) 522
- ▶ Bilder bewerten und markieren 531
- ▶ Bilder löschen 533
- ▶ Album für die Cloud vorbereiten 550
- ▶ Bilder in die Cloud laden 551

Vorwort

Vielleicht sind Sie gerade auf der Suche nach dem idealen Raw-Konverter für die Entwicklung und Optimierung Ihrer (Raw-)Fotos. Der Markt der Raw-Konverter ist vielfältiger geworden, und für jeden und jede ist etwas dabei. Capture One hebt sich in mancherlei Hinsicht von anderen Raw-Konvertern ab und hat den Ruf, die bestmögliche Bildqualität zu liefern. Solche Aussagen sind natürlich eher subjektiver Natur. Capture One bringt aber gefühlt einen Hauch mehr Professionalität mit und wird vermutlich auch daher sehr häufig von Nutzern mit Anspruch gewählt. Nichtsdestotrotz sind auch die Alternativen wie Adobe Lightroom, Luminar Neo oder DxO PhotoLab sehr gute und leistungsstarke Raw-Konverter. Ein »bestes« Werkzeug für die Raw-Konvertierung gibt es hierbei meiner Meinung nach nicht. Vielmehr geht es darum, ein Werkzeug für den idealen und persönlichen Workflow zu finden. Und ich finde, hier spielt Capture One seine Stärken aus. Dank einer anpassbaren Oberfläche können Sie sich damit bei Bedarf jederzeit einen persönlichen Workflow zusammenstellen. Seien Sie aber versichert, dass Capture One schon in der Standardeinstellung einen sehr guten Workflow für die meisten Anwender bietet.

In puncto Funktionalität und Einstellungsmöglichkeiten lässt Capture One kaum Wünsche offen: Die Software arbeitet sehr professionell, ist vielseitig einsetzbar und mit allen gängigen Kameramodellen kompatibel. Allerdings ist es gerade diese Vielfalt, die Einsteiger etwas einschüchtert. Umsteiger hingegen werfen die Flinte schnell ins Korn, weil Capture One »anders« aussieht und arbeitet, als man es vielleicht gewohnt war.

In diesem Handbuch möchte ich Sie mit dem Umgang mit Capture One vertraut machen und Ihnen zeigen, wie Sie das Beste aus Ihren Bildern herausholen können. Im Gegensatz zu anderen Programmen dieser Art bietet Capture One keine Funktionalitäten wie das Erstellen von Fotobüchern, die Weitergabe als Diashow oder eine Weltkarte an, die Sie über GPS-Daten mit den Fotos verknüpfen können. Capture One ist durch und durch ein Raw-Konverter, dessen Kerngeschäft die Verwaltung und Entwicklung von (Raw-)Bildern ist. Und genau das kann diese professionelle Software sehr gut!

Weiteres Material zum Download

Auf der Website zum Buch (<https://www.rheinwerk-verlag.de/5896>) finden Sie noch ein Kapitel mit einer Übersicht aller wichtigen Voreinstellungen, Tastenkürzel und Verzeichnisse.

Learning hub

Ich empfehle Ihnen unbedingt, auch den Learning hub von Capture One zu besuchen: <https://learn.captureone.com>

Anmerkungen zu den Workshops im Buch

Zu vielen Werkzeugen und Funktionen finden Sie im Buch auch Workshops zum Nachmachen, um Ihnen das Beschriebene an Beispielen zu demonstrieren und damit Sie ein Gefühl für Capture One bekommen. Häufig wird bei diesen Workshops ein Bild verbessert. Sie sollten dabei immer berücksichtigen, dass sich die gezeigten Arbeitsschritte und Einstellungen nur auf die verwendeten Beispielbilder beziehen. In der Praxis ist jedes Bild einzigartig, und natürlich spielt der persönliche Geschmack auch eine Rolle. Die Workshops sollen somit lediglich ein Leitfaden sein, der Ihnen hilft, Ihren persönlichen Workflow zu finden.

Capture One für das iPad & iPhone

Es gibt Capture One auch in einer kostenpflichtigen Version für das iPad und das iPhone. Endlich kann man an Ort und Stelle gleich nach einer Fotosession die Fotos importieren, organisieren und bearbeiten. Auf diese Weise können Sie auch gleich die Bilder den Models oder Kunden zeigen oder als JPEG für die Weitergabe exportieren. Zuhause angekommen, können Sie die Bilder in die Cloud laden und dann in die Desktop-Version von Capture One Pro importieren. Die App funktioniert unabhängig von der Desktop-Version von Capture One Pro, kann aber eben auch sehr schön in den Workflow zusammen mit der Desktop-Version integriert werden. Mit dem iPhone können Sie, je nach Modell, sogar direkt Bilder im ProRAW Format aufnehmen und sofort bearbeiten. Auf die iPad- und iPhone-Version gehe ich im Buch in Kapitel 21 ein.

Das ist neu in Capture One Pro

An dieser Stelle will ich kurz auf die wichtigsten neuen Funktionen im Vergleich zur Voraufgabe des Buches eingehen. Dort war noch von »Capture One Pro 23« die Rede. Sollten Sie an den Neuerungen von Capture One in vergangenen Versionen interessiert sein, empfehle ich Ihnen, die Website <https://support.captureone.com/hc/en-us> zu besuchen. Dort werden Sie unter dem Punkt »Release Notes« auch über künftige Neuerungen von Capture One informiert.

- **KI-Masken:** Die Neuerungen schlechthin sind wahrscheinlich die KI-Masken. Damit können Sie das Motiv oder den Hintergrund mit einem einzigen Klick automatisch maskieren. Das funktioniert mit jedem Bereich im Bild auf die gleiche Weise, indem Capture One einen ausgewählten Bereich für Sie analysiert, aus dem Sie dann eine Maske für jedes erdenkliche Detail aus diesem Bereich erstellen können, wenn Sie mit dem KI-Auswahlwerkzeug darauf klicken. Natürlich

Capture One Pro ohne Jahreszahl

Capture One Pro 23 war die letzte Version mit Jahreszahl im Namen. Das bedeutet, dass Phase One auch nicht mehr jedes Jahr eine neue Hauptversion herausbringt. Die diesem Buch zugrundeliegende Version heißt nur noch »Capture One Pro« und hat eine interne Versionsnummer. Zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Buches lautet die aktuelle Versionsnummer 16.3.7.

gibt es hier noch weitere Funktionen, wie die Wiederverwendung von KI-Masken durch Kopieren und Einfügen oder das Speichern der KI-Masken als Stil.

- **ReTether:** Capture One ist auch sehr beliebt, wenn es um Tethering geht, denn der Aufbau der Benutzeroberfläche ist perfekt auf den Workflow abgestimmt. Dafür gibt es jetzt auch eine neue Funktion, die es ermöglicht, die Verbindung während der Tethering-Aufnahme zu unterbrechen und dann nahtlos fortzufahren. Genauer gesagt: Wenn die Verbindung während der Tethering-Aufnahme unterbrochen wird, merkt sich Capture One, welche Bilder noch nicht übertragen wurden, und holt dies nach, sobald die Verbindung wiederhergestellt ist. ReTether funktioniert derzeit für Canon- und Nikon-Kameras über USB.
- **Gesichts- und Augenfokus prüfen:** Beim Import von Bildern mit Porträtaufnahmen können Sie sich jetzt einen Bildausschnitt des Gesichts oder des Auges anzeigen lassen, so dass Sie sofort sehen können, ob der Fokus wirklich auf der gewünschten Person bzw. auf dem Auge liegt. Das ist äußerst hilfreich beim Aussortieren von Porträtaufnahmen. Eine ähnliche Funktion gibt es jetzt auch für das Fokus-Werkzeug.



Um die Workshops im Buch nachvollziehen zu können, finden Sie die in den Workshops verwendeten Bilder als Download auf der Website:

<https://www.rheinwerk-verlag.de/5896>

Im Buch erkennen Sie die entsprechenden Bilder in der Marginalie anhand dieses Download-Symbols.

Meine Beziehung zu Capture One

Als Raw-Konverter benutze ich privat Capture One schon seit ein paar Jahren, parallel zu Adobe Lightroom und anderen RAW-Konvertern. Die wechselnde Verwendung hat natürlich auch den Grund, die Stärken und Schwächen der verschiedenen Anwendungen zu kennen und auf dem Laufenden zu bleiben. In meinem Fotoalltag bleibt für mich Capture One allerdings mein bevorzugter Raw-Konverter, weil ich hier eben meinen perfekten Workflow vorfinde und Bilder in einer Topqualität ausspielen kann. Das ist meine persönliche Erfahrung und Einschätzung. Wenn Sie z. B. von einem anderen Raw-Konverter umsteigen, müssen Sie selbst entscheiden, ob Capture One Ihnen das bietet, wonach Sie suchen. Dieses Buch kann Ihnen dabei sicher helfen.

Übrigens, über Feedback zum Buch freue ich mich immer, auch wenn Sie sich nach der Durchsicht entschieden haben, Capture One doch nicht dauerhaft zu verwenden. Aber nun viel Spaß mit diesem Buch und Capture One Pro!

Jürgen Wolf

Kapitel 1

Grundlagen und Benutzeroberfläche

In diesem Kapitel befasse ich mich mit grundlegenden Dingen, die die Basis für das Arbeiten mit Capture One Pro bilden. Ich behandle Themen wie das Raw-Format, Lizenz- und Versionsmodelle, Hardwarevoraussetzungen, die Farbverwaltung, die nichtdestruktive Bildbearbeitung, die Bedienung der Werkzeuge sowie einen sinnvollen Workflow.

1.1 Lizenzen und Versionen

In der Vergangenheit hat Phase One jährlich eine neue Version von Capture One veröffentlicht, auf die man aktualisieren konnte oder nicht. Es gibt weiterhin eine unbefristete Lizenz, die so funktioniert. Im Vordergrund stehen nun aber die Abo-Varianten, für die Updates und/oder neue Funktionen in regelmäßigen Abständen veröffentlicht werden. Das Ergebnis ist, dass Capture One keine Jahreszahl mehr im Namen trägt und einfach als Capture One Pro bezeichnet wird. Intern gibt es immer noch eine Versionsnummer; zum Redaktionsschluss ist dies beispielsweise die Versionsnummer 16.3.7.

Die herstellerspezifischen Express-Versionen für Fujifilm, Nikon und Sony wurden ebenfalls zum 30. Januar 2024 eingestellt. Besitzer der Express-Version müssen auf die Pro-Version upgraden, um Capture One weiterhin nutzen zu können. Phase One will sich in Zukunft ausschließlich auf Capture One Pro und die mobile Version von Capture One konzentrieren.

Ein Resultat dieser Änderungen ist, dass Capture One endlich übersichtlicher geworden ist. Es gibt nur noch ein Capture One Pro (für PC und Mac), ein Capture One Mobile (für iPad & iPhone, kein Android) und den Cloud-basierten Dienst Capture One Live. Alle Produkte können einzeln oder im Bundle gekauft oder gemietet werden.

Enterprise-Version

Es gibt zudem eine Enterprise-Version, die sich an Unternehmen richtet und neben der vollen Capture-One-Pro-Version weitere Werkzeuge und Automatisierungslösungen enthält, die auf die Bedürfnisse von Unternehmen abgestimmt werden können. Auf die erweiterten Werkzeuge der Enterprise-Version werde ich in diesem Buch allerdings nicht eingehen.

Single User oder Multi User

Wenn Sie eine Single-User-Lizenz erwerben, können Sie Capture One auf zwei Rechnern bzw. Arbeitsplätzen verwenden. Allerdings dürfen bei der Single-User-Lizenz nicht gleichzeitig mehrere Personen diese Lizenz verwenden. Wenn mehrere Personen mit der Software arbeiten wollen, benötigen Sie die Multi-User-Lizenz.

Aktivierte Lizenzen auf einem Gerät können Sie jederzeit über **Hilfe • Lizenz** deaktivieren. Dies kann hilfreich sein, wenn Sie Capture One auf einem anderen Rechner verwenden wollen, ohne zusätzlich Lizenzen zu erwerben. Die Software für ein Gerät deaktivieren können Sie aber auch jederzeit über die Website www.captureone.com. Über **Hilfe • Lizenz** oder die Website finden Sie zudem eine Übersicht zu den noch verfügbaren Aktivierungen.

Kaufen oder mieten?

Sie können Capture One Pro 30 Tage lang kostenfrei testen, und ich empfehle Ihnen, das auch zu tun. Wenn Ihnen Capture One gefällt, können Sie Lizenzen für mehrere Arbeitsplätze als Abo mieten oder die Software mit einer unbefristeten Lizenz kaufen.

Das Abo-Modell hat zunächst den Vorteil, dass es auf kurze Sicht kostengünstiger ist und Sie immer mit der aktuellsten Version von Capture One arbeiten können. So können Sie sich einfach mal auf ein Abonnement mit monatlicher Abrechnung einlassen, welches Sie flexibel jederzeit kündigen können. Ein monatliches Abo kostet derzeit 29 € pro Monat. Günstiger wird es, wenn Sie ein Jahresabonnement (für 216 €) abschließen mit ca. 18 € pro Monat.

Sind Sie hingegen kein Fan von einem Abonnement und scheuen Sie die regelmäßig anfallenden Kosten, bleiben Sie also lieber etwas unabhängiger, können Sie auch eine unbefristete Lizenz kaufen. Allerdings ist Capture One Pro mit 349 € nicht gerade günstig. Im Gegensatz zum Abonnement gibt es zudem bei der unbefristeten Version keine Funktionsupdates (nur Bugfixes). Ein Upgrade auf eine neuere Version ist nicht im Preis enthalten und kostet daher extra. Da sich die Preise jederzeit ändern können und es auch immer wieder mal Rabattaktionen gibt, empfehle ich Ihnen, dass Sie sich selbst auf der offiziellen Website www.captureone.com über die aktuellen Preise und Lizenzbedingungen informieren.

1.2 System und Hardware

Capture One ist für Mac und PC verfügbar, und beide Versionen bieten denselben Funktionsumfang. Die Bedienung ist im Grunde identisch, daher können Sie alle Workshops in diesem Buch mit Capture One sowohl auf dem Mac als auch auf dem PC durcharbeiten. Die Screenshots für dieses Buch wurden auf einem PC erstellt.

Für ein optimales Arbeiten mit Capture One Pro empfiehlt es sich, einen leistungsfähigen Rechner zu haben. Für die Entwicklung von Raw-Bildern werden enorm viele Daten zwischengespeichert, weshalb viel Arbeitsspeicher sehr hilfreich ist. Da Capture One eine 64-Bit-Applikation ist, kann diese Software beliebig viel Arbeitsspeicher ansprechen. Mindestens sollten es allerdings 8 GB sein, erst recht, wenn Sie nebenbei Anwendungen wie Photoshop für weitere Arbeiten wie Fotomontagen verwenden. Ich persönlich empfehle mindestens 16 GB, weil intensives Arbeiten mit Masken in Capture One eine ziemlich große Menge an Speicher für sich beanspruchen kann.

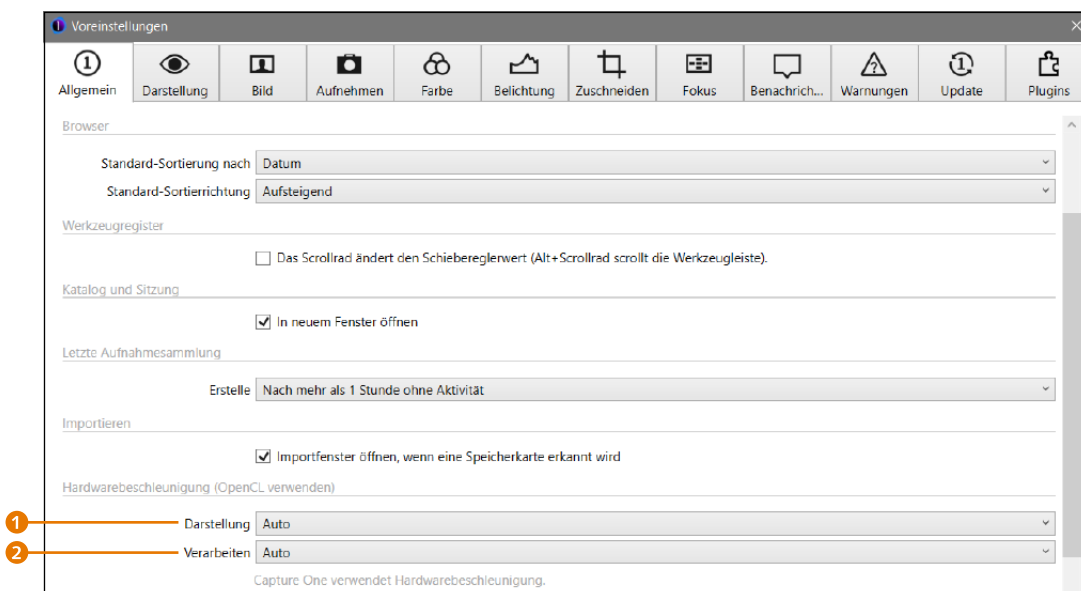
Beim Verwalten der Bilder werden Sie wahrscheinlich ein externes Speichermedium benutzen, weil das Raw-Format große Datenmengen erzeugt und Ihre Festplatte im Rechner vermutlich schnell an ihre Grenzen stoßen wird. Für ein externes Speichermedium sollten Sie auf jeden Fall eine schnelle Verbindung wie USB 3.2, Thunderbolt oder ein schnelles Netzwerk verwenden. Schneller ist allerdings oftmals die interne Festplatte des Rechners, und noch schneller wäre eine (größere) interne SSD-Festplatte (M.2). Egal, welches Medium Sie verwenden wollen, beachten Sie unbedingt, dass es auch eine Lebenserwartung für diese Geräte gibt. Denken Sie an Backups!

Einen ordentlichen Prozessor mit mehreren Kernen weiß Capture One zu nutzen, ebenso eine moderne Grafikkarte, weil Sie damit die Arbeiten auf den Grafikprozessor (GPU) der Grafikkarte auslagern. Der Performancegewinn ist enorm. Diese Hardwarebeschleunigung mit der Grafikkarte können Sie über **Bearbeiten • Voreinstellungen** (Windows) bzw. **Capture One • Voreinstellungen** (Mac) auf der Registerkarte **Allgemein** für die **Darstellung** ① (schnelleres Ein- und Auszoomen) bzw. **Anzeige** (Mac) und für das **Verarbeiten** ② der Bilder aktivieren. Voraussetzung für dieses Zusammenspiel mit der Grafikkarte ist, dass Capture One die Grafikkarte unterstützt. Bei einer Grafikkarte mit unter 1 GB Videospeicher lässt sich diese Funktion gar nicht erst aktivieren.

Es empfiehlt sich, die Einstellungen auf **Auto** zu lassen. Dann ermittelt die Software, ob die Grafikkarte eine schnellere Leistung als die CPU Ihres Computers bringt. Bei Stabilitätsproblemen stellen Sie die Werte auf **Nie**.

▼ Abbildung 1.1

Über »Hardwarebeschleunigung (OpenCL verwenden)« können Sie die Grafikkarte zusätzlich zum Prozessor für die Anzeige und/oder Verarbeitung der Bilder in Capture One verwenden.



1.3 Ein paar Worte zur Farbverwaltung

Die Farbverwaltung mit verschiedenen Profilen ist ein komplexes Thema, gerade wenn Sie dabei alle Aspekte selbst in die Hand nehmen wollen. Ich möchte das Thema hier nicht allzu technisch, sondern eher pragmatisch behandeln und Ihnen zunächst eine einfache Frage stellen: Sind Sie sich sicher, dass Ihre Fotos auf Ihrem Bildschirm richtig angezeigt werden? Wenn Sie diese Frage eindeutig mit Ja beantworten können, dann vermutlich, weil Sie mit der Kalibrierung des Bildschirms bereits vertraut sind. Wenn Sie sich aber nicht sicher sind, dann nutzen Sie wahrscheinlich das voreingestellte Bildschirmprofil des Herstellers Ihres Bildschirms. Viele Hersteller optimieren ihre Bildschirme für wärmere oder kühlere Farben oder stellen einen hohen Kontrast ein. So kommt es durchaus vor, dass Sie einen Farbstich auf dem Bildschirm sehen, der im Bild gar nicht vorhanden ist. Wenn Sie diesen Farbstich jetzt mit Capture One korrigieren, sieht das Bild zwar auf Ihrem Bildschirm gut aus, aber sobald Sie das Bild auf einem anderen Bildschirm betrachten oder gar einen Abzug davon erstellen lassen, wird das Ergebnis nicht mehr dem entsprechen, was Sie in Capture One sehen.

ICC-Profil für den Bildschirm



▲ Abbildung 1.2

Wollen Sie wirklich sichergehen, dass Ihre Bilder auf dem Monitor in den richtigen Farben angezeigt werden, kommen Sie um eine Kalibrierung mit einem Farbmessgerät (auch Kolorimeter genannt) nicht herum.

Um die Darstellung von falschen Farben auf dem Bildschirm zu vermeiden bzw. auf ein Minimum zu reduzieren, müssen Sie den Bildschirm kalibrieren und das so erstellte Bildprofil (ICC-Profil) verwenden. Für solche Zwecke benötigen Sie ein sogenanntes *Kolorimeter*, ein Gerät, das der Bestimmung von Farbtönen dient. Zwar garantieren solche Kolorimeter keine hundertprozentig korrekte Farbdarstellung, aber oft ist ein schlecht kalibrierter Bildschirm immer noch besser als ein gar nicht kalibrierter. Das bezieht sich vor allem auf die oft mitgelieferten ICC-Profile der Bildschirmhersteller, die meistens nur Wert darauf legen, dass auf dem Bildschirm alles möglichst »brillant« angezeigt wird.

Sie werden ziemlich überrascht sein, wenn Sie feststellen, dass der Bildschirm nach der Kalibrierung mit einem Kolorimeter nicht mehr in so »toll« leuchtenden Farben erstrahlt. Aber wenn es Ihnen wirklich ernst mit Ihren Bildern ist und Sie sich böse Überraschungen bei ihrer Weitergabe oder beim Druck ersparen wollen, kommen Sie um das Kalibrieren Ihres Bildschirms nicht herum.

Es gibt zwar auch die Kalibrierungsprogramme der Betriebssysteme, mit denen Sie den Bildschirm mithilfe von Testbildern selbst anpassen können. Allerdings handelt es sich dabei um eine rein subjektive Anpassung, die daher nur bedingt zu empfehlen ist.

S

Sammlungen 135
 Schärfefall 193
 Schärfemaske 296
 Schärfung-Werkzeug 290, 294, 298
 Standardeinstellung 291
 Schatten aufhellen 260
 Schlagwörter → Schlüsselwörter
 Schlüsselwortbibliothek-
 Werkzeug 161, 162
 Schlüsselwörter 41, 157
 ausfiltern 165
 beim Import 165
 entfernen 161
 Hierarchie 161
 hinzufügen 159
 löschen 164
 Regeln 158
 sortieren 162
 suchen 165
 Schlüsselwörter-Werkzeug 159
 Schnellbearbeitung 277
 Schnellbearbeitungs-Tasten 514
 Schwarzweißbilder erstellen 438
 Schwarz & Weiß-Werkzeug 438
 Duplex 438
 Farbempfindlichkeit 438
 Schwebendes Werkzeug 509
 Scrollbarer Bereich (Werkzeuge) 505
 Seitenverhältnis 205
 Selects-Ordner 92
 Sensorflecken entfernen 317
 Sepia-Tonung 438
 shared-Datei 78
 Sidecar-Datei → XMP-Datei
 Single Pixel 316
 Single-User-Lizenz 24
 Sitzung 39
 Auswahlordner 89, 150
 Bilder aussortieren 140
 Bilder importieren 90
 Bilder löschen 140, 151
 Drag & Drop 95
 EIP-Format packen 494
 erstellen 88
 in Katalog importieren 153
 In neuem Fenster öffnen 95
 öffnen 95
 Papierkorb entleeren 141
 Systemordner 94

Terminologie 85
 Tethered Shooting 98
 wechseln 95
 zusammenführen 154
 Sitzungsalben 135
 Sitzungsfavoriten 136, 150
 Sitzungsordner 92, 135
 Speicherort 93
 Speed Edit → Schnellbearbeitung
 Speicherkarte 61
 Speicherorte 47
 Stapel
 Stile und Voreinstellungen 458
 umbenennen 178
 Staubentfernung 318
 Staubentfernung-Werkzeug 393
 Staubmaske erstellen 317
 Sternbewertung 127
 Stichwörter → Schlüsselwörter
 Stile 42, 449
 anwenden 454
 erstellen 451
 in Ordner verwalten 461
 intelligente Anpassungen 455
 löschen 461
 stapeln 458
 Stile und Voreinstellungen-
 Werkzeug 449, 454
 Stil-Pinsel-Werkzeug 342, 385, 395
 eigenen Stil-Pinsel erstellen 388
 Tastenkürzel festlegen 391
 Stürzende Linien beheben 213
 Stylepack erstellen 462
 Symbolleiste anpassen 509
 Synchronisieren 82
 Systemordner 94, 136

T

Tastenkombinationen 129
 auflisten 514
 bearbeiten 512
 Teiltonung 438
 Tethered Shooting 39, 86, 97
 Bildaufbau-Modus 102
 Livebild 104
 mit dem iPad/iPhone 522
 mit fremden Kameras 119
 ReTether 21, 108

Sitzung 98
 Tiefpassfilter 323
 TIFF-Format 472
 Token 481
 Tonwerte-Werkzeug 251, 262
 Automatik 264
 Eingabe- und Ausgabewerte 265
 Farbstich beheben 236
 Kanalweise anpassen 266
 Tonwertumfang reduzieren 265
 Trapezkorrektur-Werkzeug 209
 Trash-Ordner 93

U

Überbelichtung 258
 ausgleichen 261
 Überlagerung-Werkzeug 217
 Uhrzeit ändern 176
 Umbenennen, Bilder 177
 Unterbelichtung 258
 Update 33

V

Varianten
 klonen 225
 neue 225
 verwalten 226
 Verarbeitungsvorgaben 474
 erstellen 480
 mehrere gleichzeitig 486
 nach Maß 488
 verwenden 475
 Vergleichsvariante 127
 Verkabeltes Fotografieren
 → Tethered Shooting
 Verlaufsmaske 357
 Himmel verbessern 352, 357
 Verlustbehaftete Raw-
 Komprimierung 30
 Verschieben-Werkzeug 124, 126
 Verschlagwortung 41, 157
 Verzeichnungen korrigieren 191
 Viewer 35, 122
 Bildansicht anpassen 124
 Fenster 504

Proof-Ansicht 314, 492
Vignettierung 193, 323, 466
Vignettierung-Werkzeug 324, 442
Vintage Look 442
Violette Farbsäure-Werkzeug 195
Vollbildmodus 124
Vollständige Ansicht 219
Voreinstellungen 37
 Bearbeiten (de-)aktivieren 184
 Belichtung 258
 Darstellung 25
 Maske (Zuschnitt) 206
 Schärfemaske 297
 Update 33
 Verarbeiten 25
 Vorschaubildgröße 228
 Werkzeug 445
Vorher-Nachher-Ansicht auf dem iPad/iPhone 537
Vorher-Nachher-Funktion 219
Vorschaudateien 227

W

Wasserzeichen 113, 484
Webgalerie 496
Webkontaktabzug erstellen 496
Weißabgleich 103, 231
 in Capture One 233
 in der Kamera 232
Weißabgleich-Werkzeug 233
 Landschaftsfotografie 407
Werkzeuge 35, 36
 Anmerkungen 184
 Anpassungen für nächste Aufnahme 101
 Aufnehmen 100
 Basismerkmale 222
 Bedienung 37
 Belichtung 255

Belichtungsbeurteilung 251
Benennung der nächsten Aufnahme 100
Benutzervoreinstellung sichern 445
Benutzervoreinstellung verwenden 447
Bibliothek 181
Capture Pilot 109
Dehaze 273
Drehung&Spiegelung 200
Ebene 327
Export-Warteschlange 491
Farbbalance 427
Farbeditor 238, 366, 395
feststehender Bereich 505
Filmkorn 320
Filter 128, 165, 181
Fleck entfernen 393
Fokus 295
Gespeicherte Anpassungen 284
Gradationskurve 237, 251, 268, 433
HDR 259
Histogramm 251
Kamera 99, 103
Kameraeinstellungen 103, 104
Kamerafokus 103, 105
Klarheit 302
Klonmaske zeichnen 373
Live-Bild Navigator 105
Metadaten 168, 169
Moiré 323
Navigator 295
Normalisieren 248
Objektivkorektur 187
Raster 197
Rauschreduzierung 309
Reparaturmaske zeichnen 369
Schärfung 290, 294, 298
Schlüsselwortbibliothek 161, 162
Schlüsselwörter 159

schwebendes Werkzeug 509
scrollbarer Bereich 505
Speicherort für nächste Aufnahme 101
Stile und Voreinstellungen 449, 454
Stil-Pinsel 385
Tonwerte 236, 251, 262
Trapezkorrektur 209
Überlagerung 217
verwalten 508
Vignettierung 324
Voreinstellungen 445
Weißabgleich 233
Zuschneiden 201, 204
Werte über Textfelder ändern 215
Wireless Tethering 98, 107
Workflow 38
writelock-Datei 70

X

XM P-Datei 167
 synchronisieren 173

Z

Zauberpinsel-Werkzeug 343, 383
 Pinseleinstellungen 344
Zauberstab-Icon 276
Zoomen 124
Zurücksetzen 221
Zuschneiden-Werkzeug 201, 204, 515
Zuschnittsmaske 206
Zwei Bildschirme verwenden 123
Zwischenspeicher 284

Impressum

Dieses E-Book ist ein Verlagsprodukt, an dem viele mitgewirkt haben, insbesondere:

Lektorat Ruth Lahres

Korrektorat Petra Biedermann, Reken

Herstellung E-Book Denis Schaal

Covergestaltung Mai Loan Nguyen Duy

Coverbild Erstellt mit Midjourney und Adobe Photoshop

Satz E-Book Markus Müller, München

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-367-10026-2

10., aktualisierte und überarbeitete Auflage 2024

© Rheinwerk Verlag GmbH, Bonn 2024

www.rheinwerk-verlag.de

Rechtliche Hinweise

Das vorliegende Werk ist in all seinen Teilen urheberrechtlich geschützt. Weitere Hinweise dazu finden Sie in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Anbieters, bei dem Sie das Werk erworben haben.

Die automatisierte Analyse des Werkes, um daraus Informationen insbesondere über Muster, Trends und Korrelationen gemäß § 44b UrhG (»Text und Data Mining«) zu gewinnen, ist untersagt.

Markenschutz

Die in diesem Werk wiedergegebenen Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. können auch ohne besondere Kennzeichnung Marken sein und als solche den gesetzlichen Bestimmungen unterliegen.

Haftungsausschluss

Ungeachtet der Sorgfalt, die auf die Erstellung von Text, Abbildungen und Programmen verwendet wurde, können weder Verlag noch Autor*innen, Herausgeber*innen, Übersetzer*innen oder Anbieter für mögliche Fehler und deren Folgen eine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung übernehmen.